

Landtag stellt Mittel bereit: 1,8 Mio. Euro für den Bau des Lernorts Kislau

Der Landeshaushalt 2025 steht und die Großregion kann sich freuen: Nach dem Jahreswechsel kann mit der Bauplanung in Bad Schönborn begonnen werden

– Pressemitteilung –

Als heute Mittag Landtagspräsidentin Muhterem Aras (Grüne) den Beschluss des Doppelhaushalts 2025/26 verkündet, steht es fest: Das Land Baden-Württemberg stellt 1,8 Mio. Euro für die Planung und den Bau eines Lernort-Gebäudes auf dem Gelände des ehemaligen Konzentrationslagers Kislau bei Bad Schönborn zur Verfügung.

Diese Entscheidung stellt einen Meilenstein für unsere gesamte Großregion dar. Denn mit ihr kommt das Land Baden-Württemberg seinem verfassungsrechtlichen Auftrag zur Schaffung gleicher Lebensverhältnisse in beiden Landesteilen nach: Während sich bereits mehrere Einrichtungen der NS-Geschichte des einstigen Landes Württemberg widmen, entsteht nun mit dem Lernort Kislau das erste außerschulische Vermittlungsangebot zur NS-Geschichte Badens.

Mehr als zwölf Jahre haben die Aktiven des Lernort Kislau e. V. um die Errichtung der neuen Bildungsstätte gerungen. Umso größer ist nun die Freude über die Entscheidung des Landes: „Angesichts der aktuellen politischen Lage sind attraktive und zeitgemäße Angebote der historisch-politischen Bildungsarbeit nötiger denn“, so der Vereinsvorsitzende Dieter Bürk, „und der Lernort Kislau wird genau solch ein Angebot sein“.

Haupt- wie Ehrenamtlichen des Vereins ist bewusst, dass nun erst einmal jede Menge zusätzliche Arbeit auf sie zukommt – gilt es doch, einen Erbpachtvertrag mit dem Land abzuschließen, Baurecht zu schaffen, die Gebäudeplanung voranzutreiben, eine höhere sechsstellige Summe für die Innenausstattung einzuwerben und – last, but not least – das Ausstellungs- und Vermittlungskonzept für den Lernort Kislau zur Produktionsreife zu bringen. Trotzdem zeigt sich Dr. Andrea Hoffend, die wissenschaftliche Leiterin des Lernort-Teams, optimistisch: „Mit etwas Glück kann der Lernort Kislau vielleicht schon im Herbst 2026 seine Pforten öffnen.“

Der Lernort Kislau e. V.

Der Lernort Kislau e. V. mit Sitz in Karlsruhe widmet sich der Erforschung und Vermittlung badischer Landesgeschichte in den Jahren 1918 bis 1945. Namensgebendes Ziel des Vereins ist die Errichtung einer modernen Bildungsstätte auf dem Areal des Konzentrationslagers Kislau im heutigen Bad Schönborn. Darüber hinaus bietet er Vorträge, Workshops und Tagungen sowie unterschiedliche digitale und mobile Bildungsformate an. Mit der Wanderausstellung ‚Auftakt des Terrors: Frühe Konzentrationslager im Nationalsozialismus‘ sowie mit seinem speziell für junge Menschen entwickelten Geschichtslabor ‚Wo fängt Unrecht an?‘ zeigt der Verein im gesamten badischen Landesteil Präsenz. Seine Arbeit wird vom Land Baden-Württemberg sowie von mehreren nordbadischen Gebietskörperschaften finanziert.